

## Traktanden

- 1      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2016
  
- 2      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 12. September 2016
  
- 3      **3290**      **Kultur, Freizeit / Kulturförderung**  
Anlassbewilligung Fasnachtsfeuer vom 5. März 2017
  
- 4      **7900**      **Raumordnung / Raumordnung allgemein**  
Beratung und Beschlussfassung Wahl zusätzlicher Mitglieder der Arbeitsgruppe „Raumplanung“
  
- 5      **2170**      **Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil – Witterswil**  
Beratung und Beschlussfassung Wahl Mitglieder Arbeitsgruppe „Ausbau Schulhaus Witterswil“
  
- 6      **9101**      **Finanzen und Steuern / Sondersteuern**  
Beratung und Beschlussfassung Erlass Equidensteuern ab 1. Januar 2017 – nicht öffentlich
  
- 7      **7101**      **Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung**  
**7201**      **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung**  
Beratung und Beschlussfassung Einsprache gegen die Wasser-/Abwasserrechnung 2016 – nicht öffentlich
  
- 8      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**9      3290      Kultur, Freizeit / Kulturförderung**  
Anlassbewilligung Fasnachtsfeuer vom 5. März 2017

Am 20. Dezember 2016 hat Sébastian Hamann von der Schützengesellschaft Bättwil ein Gesuch für das Fasnachtsfeuer, das am 5. März 2017 zwischen 19.00 und 23.30 Uhr stattfinden soll, eingereicht. GR Weintke hat das Gesuch geprüft und festgestellt, dass nicht alles vollständig ausgefüllt wurde. Dennoch stellt er dem Gemeinderat den Antrag, die Anlassbewilligung zu erteilen.

GP Sandoz ist es wichtig, dass künftig die Gesuche gründlich geprüft werden und mögliche fehlende Angaben umgehend eingeholt werden. Erst dann sollen die Gesuche vor den Gemeinderat gebracht werden. In diesem Fall denkt er, dass die Bewilligung erteilt werden kann, jedoch nur unter der Auflage, dass sich die Organisatoren fortlaufend über das Thema Trockenheit / Waldbrandgefahr informieren und falls nötig, das Fasnachtsfeuer auch kurzfristig absagen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Sébastian Hamann von der Schützengesellschaft Bättwil die Bewilligung für das Fasnachtsfeuer erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-- gemäss gültigem Reglement in Rechnung gestellt. Der Aufwand des Technischen Dienstes wird allerdings nicht verrechnet werden.

Verfügung an: Sébastian Hamann, Hauptstrasse 31, 4112 Bättwil

Kopie an:            Polizeiposten, 4115 Mariastein  
                  Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,  
                  Verkehrstechnik, 4702 Oensingen  
                  Technischer Dienst, im Hause  
                  Feuerwehrverbund Egg

**10 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein**  
Beratung und Beschlussfassung Wahl zusätzlicher Mitglieder der Arbeitsgruppe „Raumplanung“

Dieses Traktandum wurde als nicht öffentlich aufgeführt. GP Sandoz ist allerdings der Meinung, dass es keinen Grund dafür gibt und fragt die Gemeinderäte, ob sie damit einverstanden sind, wenn dieses Traktandum öffentlich diskutiert wird. Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig dafür aus.

Die Suche nach jüngeren und weiblichen Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Raumplanung wurde im Bärarnleblatt ausgeschrieben. Folgende Personen haben sich bei GP Sandoz gemeldet und ihr Interesse an der Mitarbeit geäußert:

Glenn Steiger (19 Jahre)  
Michael Ankli (31 Jahre)

Von den Personen, welche sich schon früher gemeldet haben, erfüllen leider keine die Kriterien für die gesuchten Zusatzmitglieder. Leider haben sich auch keine Frauen gemeldet. GP Sandoz weiss allerdings von Margrit Randin, dass sie grundsätzlich für eine Mitarbeit zur Verfügung stehen würde, was sie ihm anlässlich der letzten Gemeindeversammlung mitgeteilt hat. Da sie aber relativ viel zu tun hat, würde sie nur bei Bedarf mitmachen. GP Sandoz wird sich bei ihr melden und hofft, dass sie in der Arbeitsgruppe mitarbeiten wird. Er fragt noch GR Carruzzo, ob sie sich eine Mitarbeit ebenfalls vorstellen könnte, was sie bejaht. Ihr ist wichtig, dass auch die Ideen von Frauen vertreten werden und wird daher in der Arbeitsgruppe mitwirken.

://: Der Gemeinderat wählt GR Carruzzo, Glenn Steiger, Michael Ankli und Margrit Randin einstimmig in die Arbeitsgruppe „Raumplanung“.

Wahlbestätigung an: G. Steiger, Birnenweg 16, 4112 Bättwil  
M. Ankli, Im Zielacker 25, 4112 Bättwil  
M. Randin, Mühlemattstrasse 28, 4112 Bättwil

**11 2170 Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil – Witterswil**  
Beratung und Beschlussfassung Wahl Mitglieder Arbeitsgruppe „Ausbau Schulhaus Witterswil“

Dieses Traktandum wurde als öffentlich definiert. GP Sandoz fragt, ob alle Gemeinderäte damit einverstanden sind oder ob dieses Traktandum als nicht öffentlich geführt werden soll. Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig dafür aus, dass dieses Traktandum öffentlich diskutiert wird.

Aufgrund der Ausschreibung im Bärmsleblatt und des Aufrufes per Flyer in alle Haushalte haben sich folgende Personen für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe „Ausbau Schulhaus Witterswil“ gemeldet:

Markus Ehrmann  
Simon Schüpbach  
Claudio Conte

Adrian Busslinger, Präsident der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) ist seinerseits bei Bedarf bereit, in der Arbeitsgruppe mitzumachen, möchte aber die Leitung nicht übernehmen.

Simon Schüpbach hat sich in seinem Bewerbungsschreiben ausdrücklich für die Leitung der Arbeitsgruppe beworben. GP Sandoz hat bereits Kontakt mit ihm aufgenommen und ihm mitgeteilt, dass sich Arbeitsgruppen selber konstituieren müssen, daher kann er nicht durch den Gemeinderat zum Leiter ernannt werden, womit er einverstanden ist. Weiter erwähnt GP Sandoz, dass die Herren Ehrmann und Conte keine Schweizerbürger sind. Er sieht darin aber überhaupt kein Problem, da der Wert auf die Fachkompetenz gelegt wird.

://: Der Gemeinderat wählt die Herren Ehrmann, Schüpbach, Conte und Busslinger einstimmig in die Arbeitsgruppe „Ausbau Schulhaus Witterswil“.

GR Carruzzo erinnert sich daran, dass mit Witterswil vereinbart wurde, dass wir 3 und Witterswil 2 Mitglieder für die Arbeitsgruppe bestimmen. Nun wählen wir aber 4, gibt es da kein Problem? GP Sandoz denkt nicht, wir haben nun offiziell drei Mitglieder und A. Busslinger als Vertreter der BuK gewählt.

Wahlbestätigung an: M. Ehrmann, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil  
S. Schüpbach, Rütthofstrasse 21, 4112 Bättwil  
C. Conte, Apfelweg 24, 4112 Bättwil  
A. Busslinger, Postfach 185, 4112 Bättwil

Information an: Gemeindeverwaltung Witterswil

**8      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Kosten Datenkonvertierung**

Bereits im Juli 2016 haben wir eine Rechnung von der Hürlimann Informatik AG über Fr. 4'428.-- für die Datenkonvertierung erhalten. Dem Gemeinderat war nicht bewusst, dass weitere Kosten für die Datenübernahme anfallen, weshalb diese Rechnung zurückbehalten wurde. Am 5. Januar 2017 haben wir nun ein Schreiben von der Hürlimann Informatik AG erhalten. Sie weisen darauf hin, dass sie uns bereits mittels den Bestimmungen zum Angebot über diese Kosten informiert haben und beim Kick-Off nochmals darauf eingegangen sind. Daher bitten sie uns, die Kosten nun zu begleichen. Nachdem GR Hässig nun noch einige Detailunterlagen erhalten hat, kann die Rechnung beglichen werden.

**U-Abo's**

GR Carruzzo fragt im Namen des Elternrats an, wie das genau mit der Subventionierung der U-Abo's läuft und möchte wissen, ob die Kinder von Flüh tatsächlich das U-Abo geschenkt bekommen?

GP Sandoz weiss, dass das U-Abo der Kinder von Hofstetten vom Kanton finanziert wird, dasjenige der Kinder von Flüh hingegen nicht. Daher hat sich die Gemeinde Hofstetten-Flüh als „Goodwill“ dazu bereit erklärt, die Kosten für die Kinder von Flüh zu übernehmen. Witterswil erhält ebenfalls aufgrund der Entfernung zur Schule eine Teilsubvention durch den Kanton, Bättwil erhält nichts, da der Weg als zumutbar erachtet wird.

„Finanzschwache“ Familien können die Quittung des U-Abo's der Gemeindeverwaltung einreichen und dann erhalten sie je nach Einkommensklasse zwischen 0 und 80 % rückerstattet. Diese Handhabung kann, wenn gewünscht, bei der nächsten Budgetverhandlung einmal diskutiert werden.

**Steueranpassung**

An der letzten Gemeindeversammlung vom Dezember wurde nicht ein Steuerfuss von 128 %, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, sondern 126 % genehmigt. Daher muss das Budget 2017 entsprechend angepasst werden. Sobald diese Anpassungen vorgenommen wurden, soll unsere Finanzverwalterin das neue Budget auf der Webseite aufschalten lassen. Auch sollen die neuen Budgetzahlen im Bäramsleblatt publiziert werden.

Information an: Finanzbuchhaltung, im Hause

**Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern**

Wie bereits an der letzten Sitzung vom 12. Dezember 2016 erwähnt wurde, halten sich nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner an die Vorschriften der Gemeinde und schneiden ihre Hecken und Sträucher nicht ordnungsgemäss zurück. Der Technische Dienst hat nun festgestellt, dass einige Eigentümer, die entlang der Hauptstrasse wohnen, sich ebenfalls nicht an diese Vorschriften halten und wird aus diesem Grund den Kanton darüber informieren, damit dieser etwas dagegen unternehmen können.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause  
J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

**Trockenheit / Wassermangel**

Wir haben von Herrn C. Horisberger, Redaktor von der Basler Zeitung, ein Mail erhalten. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit recherchiert er für die Basler Zeitung einen Artikel über die Auswirkungen der Trockenheit auf die Wasserversorgung der Gemeinden. Er bittet uns, Angaben darüber zu machen, wie sich die Situation in unserer Gemeinde präsentiert – ob eine akute Wasserknappheit besteht oder uns kurz bevor steht, ob allenfalls bereits Massnahmen ergriffen wurden oder ob solche geplant oder in Vorbereitung sind. Weiter

möchte er wissen, ob es möglicherweise weitere schwierige Situationen aufgrund des Wassermangels und der Trockenheit gibt (bei Kläranlagen, Waldbrandgefahr).

GR Kilcher hat dies mit dem Technischen Dienst geklärt und informiert darüber, dass wir hier in Bättwil keine solchen Probleme haben, da wir unser Wasser vom Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL) beziehen. Gäbe es Probleme, würden wir direkt durch diese informiert werden. Er bittet die Gemeindeschreiberin, Herrn C. Horisberger entsprechend zu informieren.

### **Technischer Dienst**

Max Auer wird im November 2018 pensioniert werden, daher ist es wichtig, dass die Stelle für einen neuen Mitarbeiter bereits im Januar 2018 ausgeschrieben wird. Geplant ist, dass dieser seine Arbeit auf den 1. Juni 2018 beginnt. Remo Grütter wird im Laufe des Jahres eine Liste mit Anforderungen zusammenstellen, die der neue Mitarbeiter erfüllen muss. Ebenfalls ist es laut GR Kilcher erforderlich, dass R. Grütter an den Mitarbeitergesprächen anwesend sein wird.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause

### **Gemeindefahrzeug**

Bei der Weihnachtsbaum-Abfuhr ist es zu einem kleinen Unfall mit dem Gemeindefahrzeug gekommen. Dieses wird nun in die Garage gebracht, um den Schaden reparieren zu lassen. GP Sandoz wünscht, dass erst ein Voranschlag von der Garage verlangt wird, anschliessend soll unsere Finanzverwalterin mit der Versicherung klären, ob der Schaden übernommen wird oder nicht.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause  
J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil  
Finanzbuchhaltung, im Hause

### **Leimentaler Openair**

Am 13. Dezember 2016 haben wir vom Organisationskomitee des Leimentaler OpenAirs ein Schreiben erhalten. Das Leimentaler OpenAir hat sich inzwischen zum grössten Kulturanlass der Region entwickelt und wird am Wochenende des 16. und 17. Juni 2017 in eine weitere Runde starten. Um einen Anlass von solcher Grösse und Ausstrahlungskraft durchführen zu können, sind sie jedoch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Daher beantragen sie einen Betrag von Fr. 400.--.

Im 2016 haben wir ebenfalls eine solche Anfrage erhalten und uns gegen einen Betrag entschieden. Dies aufgrund dessen, dass der Veranstaltungsort nicht mehr wie ursprünglich im hinteren Leimental liegt und so der direkte Bezug zu unserer Bevölkerung nicht mehr gegeben ist. Da sich an dieser Situation nichts geändert hat und wir uns bei Sponsoring-Beträgen an unser Sponsoringkonzept halten, stellt GR Weintke den Antrag, in diesem Jahr erneut keinen Betrag zu spenden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass kein Betrag an das diesjährige Leimentaler OpenAir gespendet wird.

Schreiben an: Leimentaler Kultur Szene (LeiKuS), OK Leimentaler OpenAir, z. H. Herr P. Degen, Delsbergerstrasse 52, 4242 Laufen

### **Räumliches Leitbild**

Heute Nachmittag hat die Dorfbegehung stattgefunden. Diese Eindrücke werden laut GR Weintke nun zusammengefasst und an der nächsten Sitzung vom 16. Januar 2017 präsentiert. Er fragt GP Sandoz, ob wir hier auf der Verwaltung eine Liste haben, auf der sämtliche Parzellen im Baurecht eingetragen sind? Laut GP Sandoz haben wir Zugriff auf die Grundbuchdaten, so dass wir möglicherweise eine solche Liste selber zusammenstellen können.

Er wird es probieren. Sollte es nicht möglich sein, müssen die Daten beim Grundbuchamt in Dornach bestellt werden.

### **Bauverwaltung**

Wie bereits an der letzten Sitzung erwähnt wurde, ist der Gemeinderat mit der Arbeit unserer Bauverwaltung nicht mehr zufrieden. GP Sandoz hat nun das Gespräch mit J. Sutter, dem Geschäftsleiter des Sutter Ingenieur- und Planungsbüros, gesucht und ihn auf die Situation aufmerksam gemacht. Sie haben nun vereinbart, dass uns Herr J. Sutter bis Ende Januar 2017 einen Vorschlag zukommen lässt, wie die Situation auf der Bauverwaltung verbessert / geändert werden kann. Ebenfalls wird Herr J. Sutter mit H. Kocher, Standortleiter Reinach, Kontakt mit der WeKo aufnehmen, um anlässlich einer gemeinsamen Besprechung, die Unzufriedenheiten seitens der WeKo zu besprechen. GP Sandoz ist der Meinung, dass wir jetzt bis Ende Januar 2017 abwarten sollen. Sollte kein Vorschlag seitens der Sutter AG eintreffen, müssen wir über eine Kündigung und Neuausschreibung der Ingenieurarbeiten diskutieren.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi